



ALL EYES ON TALBOTHÖFE

WOHNEN. ARBEITEN. LEBEN IM QUARTIER.



Fotografie: Peter Hinschläger

EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG

TALBOTHÖFE
26. SEPTEMBER 2018
AB 17:00 UHR

Zugang über Jülicherstraße 230, 52070 Aachen

ARBEITEN IM QUARTIER.

Aachen-Nord: Ein Stadtteil startet durch

Aachen-Nord verändert sich: Altes macht Platz für Neues, Neues findet in Altem Platz!

Der ehemalige "klassische Produktionsstandort" erlebt spannende Veränderungen, die das gesamte Quartier in den nächsten Jahren neu prägen werden. Hier werden Zukunftsthemen wie die fortschreitende Urbanisierung im Einklang mit neuen Beschäftigungsformen, die Digitalisierung, die Entwicklung neuer Verkehrskonzepte und betrieblicher Mobilität sowie die damit verbundene Anpassung der Infrastruktur in neues Licht gerückt!

Die Ansiedlung des digitalHUBs, die Gewerbeflächenentwicklung rund um das ehemalige Talbotgelände, sowie die Aktivitäten im Rahmen der Stadtteilentwicklung AC.Nord verdeutlichen dies. Das neue Wohnquartier bettet sich somit ein in ein aussichtsreiches Umfeld, in dem urbane Zukunft und zukünftige Arbeits-Modelle entwickelt sowie neue Produktionsszenarien mitgestaltet werden können.

Dies bietet neue Perspektiven – auch für Sie und Ihr Unternehmen, egal, ob Sie schon in Aachen Nord sind, ob Sie auf der Suche nach Expansions- und Entwicklungsmöglichkeiten sind oder einfach Interesse an Zukunftsthemen haben.



Fotografie: Peter Hinschläger

Mit der Veranstaltung "all eyes on Talbothöfe - wohnen, leben, arbeiten im Quartier" möchten wir, der Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Europa, den Stadtteil Aachen Nord im Hinblick auf aktuelle Entwicklungen und zukunftssträchtigen Perspektiven vorstellen. Sie erhalten Informationen zur Gewerbeflächenentwicklung in Aachen Nord und erfahren anhand des aktuellen Projektes „MIA - made in Aachen“, wie sich ein Stadtteil durch urbane Produktion verändert. Auch das Thema „Digitalisierung“ spielt, ins Besondere durch die Ansiedlung des digitalHUBs, hier eine zentrale Rolle und ermöglicht Antworten auf viele Fragen. Ebenso werden die Themen Fachkräftegewinnung z.B. durch die Verbindung mit neuen Wohnformen wie z.B. „Werkwohnungen“ und Ideen zur neuen betrieblichen Mobilität aufgezeigt.

Infostände und ein "Flat Talk", bei dem Sie gleichzeitig die neuen Wohnungen besichtigen können, bieten die Möglichkeit mit Experten zu den o.g. und vielen weiteren spannenden Themen ins Gespräch zu kommen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, mit einer kleinen Fahrradtour mit dem Newcomer Service auf VeloCity Rädern das Viertel mal ganz anders kennenzulernen oder an einer "Roadshow", in Kooperation mit der Elektromobilität.NRW teilzunehmen.



Fotografie: Peter Hinschläger

WOHNEN IM QUARTIER

Mit dem Projekt Talbothöfe schafft die **gewoge AG** mit der Arge Kaiser Schweitzer Architekten/ Glashaus Architekten einen verbindenden Dialog zwischen denkmalgeschützter Wohnsiedlung und Neubau. Umfangreiche Sanierungsarbeiten der Gustav-Talbot-Siedlung an der Jülicher Straße haben dem Wohnquartier in weiten Teilen schon zu einem frischen Aussehen verholfen. Darüber hinaus entstehen im hinteren Grundstücksbereich an der Burggrafenstraße Neubauten, die das Wohnungsangebot ergänzen.

Die Gebäude sind so angelegt, dass geschützte Spiel- und Grünflächen Platz in den Zwischenräumen finden. Individuelle Freiräume für die Bewohner schaffen Balkone und Terrassen die direkt den Wohnungen zugeordnet sind. Insgesamt bietet die familienfreundliche Wohnanlage rund 100 Mietparteien ein neues Zuhause in grüner Umgebung.

Südlich der Baustraße Burggrafenstraße liegen weitere, noch brachliegende Grundstücke der gewoge AG und die Flächen der ehemaligen Kleingartenanlage „Burggrafenstraße“ im Eigentum der Stadt Aachen. Hier wird in Kooperation eine besondere Quartiersentwicklung angestoßen und realisiert.

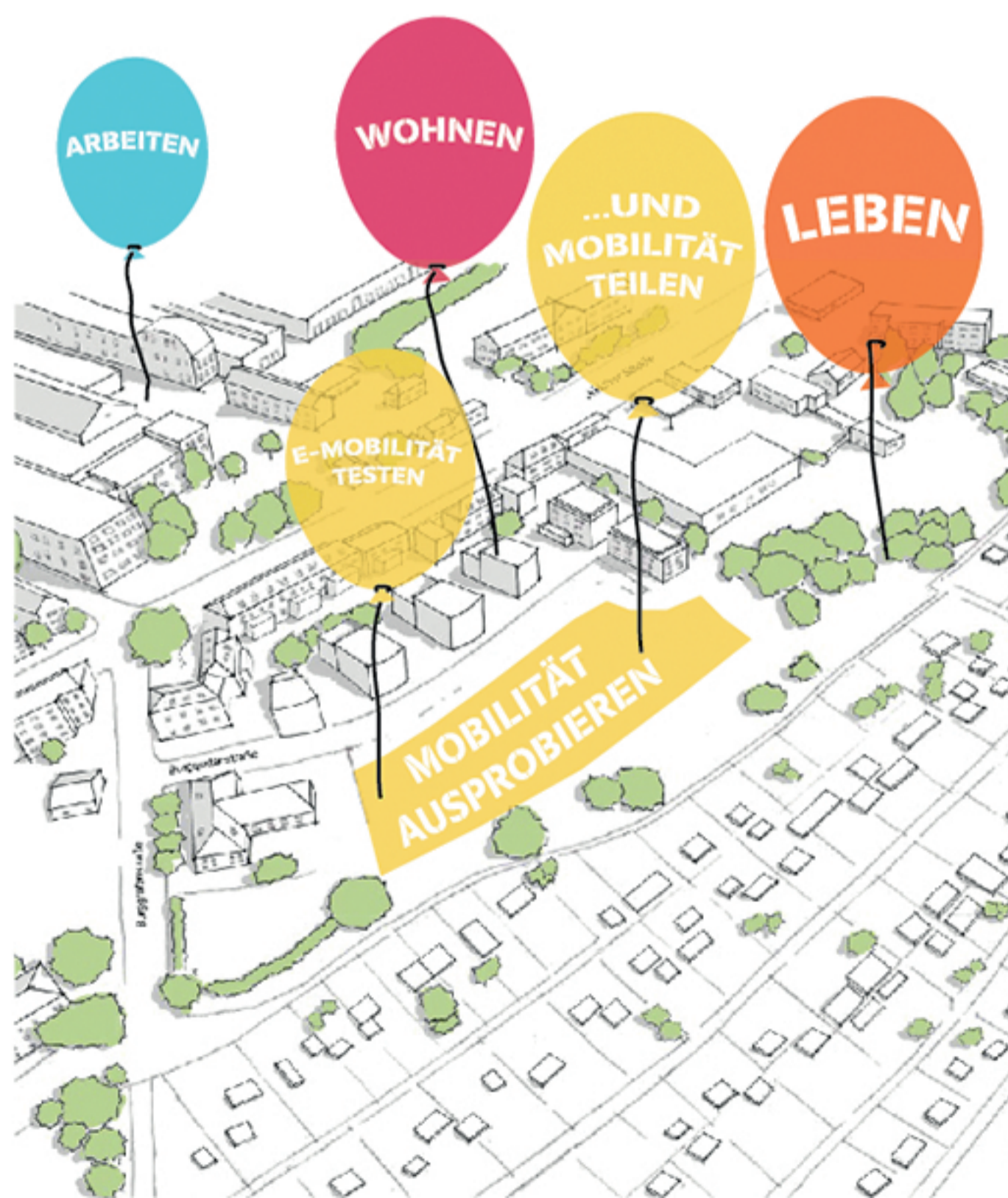
Mit der Schaffung der vielen verschiedenen Wohnformen für diverse Bewohnerstrukturen ist der Wunsch verbunden, die Talbothöfe zu einem lebenswerten Wohnquartier zusammenwachsen zu lassen mit guter Infrastruktur sowie einem attraktiven Wohnumfeld.

QUARTIERSENTWICKLUNG

Gemeinsam leben und Mobilität teilen

Das Quartier zwischen Jülicher Straße und der Wurm entwickelt sich zu einem attraktiven innenstadtnahen Wohnstandort. Insbesondere im Südbereich der Burggrafenstraße hat die Stadt Aachen gemeinsam mit der gewoge AG einen besonderen Quartiersentwicklungsprozess angestoßen, der zukünftige Nutzerinnen und Nutzer frühzeitig in die Planung und Gestaltung eingebunden hat.

Ein Schwerpunkt liegt insbesondere auf gemeinschaftlichen Wohnformen mit einer integrativen Wirkung und auf der Entwicklung eines nachhaltigen Mobilitätskonzeptes für das gesamte Quartier.



MOBILITÄT TEILEN IM QUARTIER

Testen Sie E-Mobilität!

Kommen Sie vorbei und nutzen Sie die Möglichkeit, sich über alternative Fortbewegungsmittel sowie umweltbewusstere und zukunftsorientiertere Mobilität zu informieren.

Die Elektromobilität.NRW mit ihrer Roadshow, Velocity, Cambio Carsharing und die STAWAG warten mit spannenden Angeboten vor Ort auf Sie. Testen Sie ein Elektroauto, Elektro-Lastenräder und -Fahrräder und machen Sie eine Tour durch Aachen-Nord. Die Kinder können mit ihren eigenen Fahrrädern den Fahrradparcours ausprobieren.

Lernen Sie auch die weiteren Akteure in der Quartiersentwicklung kennen:

Die Wohnprojektgruppe Burggrafenstraße stellt ihre Ideen zum gemeinschaftlichen Wohnen vor und Kooperationspartner sowie die Fachkolleginnen und -kollegen der Stadt Aachen freuen sich, Ihnen spannende Projekte, wie das Energieeffizienzprojekt EU-GUGLE vorzustellen und interessante Gespräche mit Ihnen zu führen.

Lassen Sie sich überraschen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



ALL EYES ON TALBOTHÖFE

WOHNEN. ARBEITEN. LEBEN IM QUARTIER.

INFOS, VORSTELLUNG, ERLEBNIS

WOHNEN, ARBEITEN,
QUARTIERSENTWICKLUNG

INFOS, VORSTELLUNG, ERLEBNIS

WOHNEN, MOBILITÄT,
ROADSHOW,
FAHRRADTOUR



LANGE TAFEL



ZUWEGE



FLAT TALKS

Haus Jülicher Straße 228, EG
Haus Jülicher Straße 230a, EG
Haus Burggrafenstraße 13,
1. OG und DG

